

A large, dark green graphic of a leafy branch, possibly a laurel wreath, that frames the central text. The leaves are pointed and layered, creating a sense of depth and movement.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025 FÜR NIDEGGEN.

INHALT

Präambel

1 Demokratie stärken – Bürger*innen beteiligen

2 Klimaschutz & Nachhaltigkeit – für die Zukunft unserer Stadt

3 Bildung, Jugend & soziale Teilhabe

4 Mobilität & Infrastruktur

5 Digitalisierung und Verwaltung der Zukunft

6 Finanzen & interkommunale Zusammenarbeit

7 Wohnen & Bauen mit Augenmaß

8 Kultur & Tourismus fördern

9 Vielfalt & Zusammenhalt leben

10 Für eine vielfältige und moderne Kommunalpolitik



PRÄAMBEL

Macht heute, was morgen zählt.

Dieser Leitsatz ist unser Antrieb. Wir stehen für eine offene, gerechte und klimafreundliche Zukunft in Nideggen. Rassismus, Hass und Hetze haben bei uns keinen Platz – nicht hier und nirgendwo sonst. Wir treten ein für eine vielfältige Gesellschaft und eine lebendige Demokratie. Wir sind überzeugt: Kommunalpolitik kann Spaß machen – und sie kann richtig etwas bewegen. Dafür braucht es frische Ideen, Mut zur Veränderung und mehr Menschen, die mitgestalten. Wir sind bereit.

1 DEMOKRATIE STÄRKEN – BÜRGER*INNEN BETEILIGEN

Wir wollen die Menschen in unserer Stadt stärker in politische Entscheidungen einbinden. Deshalb setzen wir uns für die Einführung eines Bürgerrats ein – nach dem Vorbild anderer Kommunen.

- Zufällig ausgeloste Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen diskutieren gemeinsam Themen, die sie selbst auswählen.
- Der Bürgerrat tagt regelmäßig über ein Jahr hinweg.
- Die Ergebnisse fließen direkt in die kommunalpolitische Arbeit ein.

Wir möchten, dass Bürger*innen gehört und ernst genommen werden – unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsstand.

2 KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT – FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER STADT

Wir machen Nideggen klimaneutral – spätestens bis 2035.

- Solar auf jedes städtische Dach: Bis 2030 sollen alle öffentlichen Gebäude mit Solaranlagen ausgestattet werden.
- Windkraft und Solar zur Einnahmeerzielung: Gewinne fließen in Schuldenabbau und Steuersenkungen.
- Trinkwasser und Schatten gegen Hitze: In jedem Ortsteil sollen Trinkwasserstationen, schattenspendende Bäume, Brunnen und offene Wasserläufe entstehen.
- Sponsoring von Wasserspendern an Schulen durch Wasserverbände.
- Keine Schottergärten – wir setzen auf naturnahe Gärten.
- Mähroboter nur tagsüber, zum Schutz von Igel & anderen Wildtieren.
- Baumschutzsatzung: Für mehr Artenvielfalt, saubere Luft und ein gesundes Mikroklima.



3 BILDUNG, JUGEND & SOZIALE TEILHABE

- Erhalt aller Grundschulstandorte und der Sekundarschule!
- Die Sekundarschule Nideggen ist die einzige weiterführende Schule in der Stadt – sie muss dauerhaft gesichert werden.
- Umwandlung zur Gesamtschule prüfen – um mehr Schüler*innen aufzunehmen und das Abitur in Nideggen zu ermöglichen.
- Kooperation mit lokalen Betrieben weiter fördern, um Ausbildungschancen vor Ort zu verbessern.
- Walderlebnisspielplatz zur Unterstützung der Kinder- & Jugendarbeit.
- Abenteuerspielplätze mit Anbindung an offene Jugendarbeit, z.B. in der Lüppenauer Auel in Abenden.

4 MOBILITÄT & INFRASTRUKTUR

- Kreisweites Radwegekonzept auch in Nideggen konsequent umsetzen – mit fester Quote beim Budget für Straßenbau.
- Carsharing auf dem Land ermöglichen durch ein Modellprojekt mit selbstfahrenden Fahrzeugen.
- Rufbusse und Anrufsammeltaxen für Orte ohne Linienbusanbindung und auch an der Rurtalbahn-Haltestelle Nideggen/Brück nach Schmidt und Nideggen, wenn kein Linienbus fährt
- Die Stadt soll zum Nahverkehrsplan 2027 konkrete Forderungen und Verbesserungen beim Kreis einbringen.
- Mindestens eine öffentliche Schnellladesäule pro Ortsteil.

5 DIGITALISIERUNG UND VERWALTUNG DER ZUKUNFT

- Nachhaltiges Rathaus – energieeffizient, digital, bürgernah.
- Digitale Bürger*innen-Verwaltung: Alle Anträge sollen auch digital eingereicht werden können.
- Offenes WLAN in jedem Ortsteil.

6 FINANZEN & INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- Alle Investitionen werden auf ihre Folgekosten hin geprüft.
- Keine Zweigstellen der Verwaltung in Schmidt oder anderswo, da sie hohe Kosten verursachen und schwer erreichbar sind.



- Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen stärken, z.B. bei Bauhof, IT und Online-Services.
- Einnahmen aus Erneuerbaren sinnvoll nutzen – für Schuldenabbau und Steuersenkung.

7 WOHNEN & BAUEN MIT AUGENMASS

- Baulücken schließen statt neue Baugebiete ausweisen.
- Spielplätze dort errichten, wo sie noch fehlen, z.B. in Neubaugebieten.
- Keine Verkäufe städtischer Grundstücke unter Wert, fair & transparent.

8 KULTUR & TOURISMUS FÖRDERN

- „Bühne unter Sternen“ wieder etablieren – die Verwaltung soll sich aktiv für die Rückkehr dieses erfolgreichen Kulturformats einsetzen.
- Nachhaltiger Tourismus stärkt Wirtschaft und Identität. Wir setzen auf naturverträgliche Angebote und digitale Lösungen für Besucher*innen.

9 VIELFALT & ZUSAMMENHALT LEBEN

- Gute, menschenwürdige Unterbringung von Geflüchteten.
- Sprach- und Integrationsangebote vor Ort.
- Sprachkurse für alle: Integration gelingt nur mit Sprachkompetenz.
- Integration ist eine Investition in unsere gemeinsame Zukunft.
- Städtische*r Integrationsbeauftragte*r oder ein Beirat soll gezielt an Lösungen mitarbeiten.

10 FÜR EINE VIELFÄLTIGE UND MODERNE KOMMUNALPOLITIK

- Mehr junge Menschen und Berufstätige in die Räte!
- Digitale Teilnahme an Ratssitzungen ermöglichen – für mehr Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie.
- Wir stehen für eine vielfältige, moderne Kommunalpolitik mit starken Frauen und neuen Ideen.